

## DER JAHRESABSCHLUSS 2023 FÜR VERSORGUNGSUNTERNEHMEN

am 5. Dezember 2023 online

Hinweise zum Jahresabschluss 2023 unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen für die handelsrechtliche Bilanzierung, zum Steuerrecht sowie Energiewirtschaftsrecht



# DER JAHRESABSCHLUSS 2023 FÜR VERSORGUNGSUNTERNEHMEN

---

Rückblickend ist auch 2023, wie die Vorjahre, ein anspruchsvolles Jahr für die Versorgungsbranche gewesen. Nachdem sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2023 weiter abschwächten, bleiben geopolitische Konflikte, wie u. a. der Krieg in der Ukraine, weiterhin bestimmend.

Die Entwicklungen auf den Energiemärkten, die zu Beginn des Jahres noch zu sehr hohen Preisen für Strom und Gas geführt haben, sind im weiteren Jahresverlauf auf einem Trend der fallenden Preise. Dies vertrieblich und im Rahmen der Geschäftspolitik der Stadtwerke darzustellen ist eine große Herausforderung. So haben bereits viele Versorger angekündigt, ihre Preise, teilweise deutlich, zu senken. Der Markt wird auch hier durch die Rückkehr von oder dem Eintritt neuer Anbieter angeheizt. Diese können gegenüber den langfristig eingedeckten Versorgern mit sehr günstigen Preisen aus einer kurzfristigen Beschaffung punkten. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies, insbesondere in der nun beginnenden Heizperiode entwickelt. Darüber hinaus müssen noch die Auswirkungen der Energiekrise verdaut werden und die vom Staat für die Endverbraucher bereitgestellten Hilfen durch die Versorger abgerechnet werden.

Die Inflation ist im Jahresverlauf ebenfalls zurück gegangen. Dennoch ist das mittelfristige Inflationsziel der EZB weiterhin in weiter Ferne. Dies spielt insbesondere im Rahmen der Investitionsstrategie eine entscheidende Rolle, ebenso, wie die Verfügbarkeit von Unternehmen für die Durchführung von Maßnahmen und nicht zuletzt der politische Rahmen, insbesondere hinsichtlich der Dekarbonisierung des Wärmesektors sowie des Verkehrs, die in jüngster Zeit mit großer Geschwindigkeit entwickelt wurden und weiterhin auf der politischen Agenda stehen.

Daran schließen sich auch die Entwicklungen rund um das Thema Nachhaltigkeit an. Diesem wird in den nächsten Jahren ein großer Anteil der Aufmerksamkeit zukommen, denn die Herausforderungen sind groß. Verschaffen Sie sich im Rahmen unserer Veranstaltung einen Überblick über aktuelle Brennpunkte in der Versorgungswirtschaft im Hinblick auf den bevorstehenden Jahresabschluss und auch schon mit einem Blick über den Tellerrand des bevorstehenden Jahreswechsels hinaus. Nutzen Sie daher die Gelegenheit, um mit unseren Experten und anderen Teilnehmern aktuelle Themen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# AGENDA

09:30	<i>Begrüßung und Einführung</i>
	<i>Handelsrecht und Wirtschaftsprüfung Teil I</i>
09:45	Themenschwerpunkte: Energie- und Strompreisbremsen: Prüfung und Bilanzierung mit operativen Hilfestellungen Referent: Florian Bär
10:45	Kaffeepause
	<i>Handelsrechtliche, steuerrechtliche und regulatorische Auswirkungen der KaNu-Festlegung</i>
11:00	Themenschwerpunkte: Wahlrecht der Verkürzung der kalkulatorischen Nutzungsdauer für Anlagenzugänge ab 1.1.2023 (Neuzugänge), Regulatorische Aspekte und Überlegungen, Bedeutung für die handels- und steuerrechtlichen Nutzungsdauern von Neuzugängen und Altbeständen, Notwendigkeit von außerplanmäßigen Abschreibungen/Teilwertabschreibungen für Altbestände Referenten: Björn Langenbach, Marcel Reinke, Jürgen Dobler
12:00	Mittagspause
	<i>Regulierung und Recht</i>
13:00	Themenschwerpunkte: Das „neue“ Messstellenbetriebsgesetz, Erkenntnisse aus laufenden Verfahren und Festlegungen zur Entgeltregulierung, Hinweise zur regulatorischen Optimierung im Zusammenhang mit der Erstellung von Tätigkeitsabschlüssen und der Netzkostensteuerung, Ladepunkte im Zusammenhang mit der Übergangsregelung des § 118 EnWG, neue Befugnisse der Bundesnetzagentur durch das EnWG, Kommunale Wärmeplanung sowie aktuelle Entscheidungen und Gesetzesvorhaben Referenten: Jürgen Dobler, Dr. Thomas Wolf
	<i>Steuerrecht</i>
13:45	Themenschwerpunkte: Neues zum steuerlichen Querverbund, Umsatzsteuer auf Entlastungsbeträge (Strom-/ Gas-„Preisbremsen“), Lieferfiktion KWK-Strom, (weitere) aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung Referent: Marcel Reinke
14:30	Kaffeepause
	<i>Handelsrecht und Wirtschaftsprüfung Teil II</i>
14:45	Themenschwerpunkte: Aktuelle Bilanzierungsfragen aus der Entwicklung der Beschaffungsmärkte, insbesondere Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit IDW RS ÖFA 3, Rückstellungen im Jahresabschluss 2023 bei Energieversorgern sowie die künftige Nachhaltigkeitsberichterstattung: ESG-Regulatorik und EU-Taxonomie Referenten: Jean Winkelmann, Benjamin Junger
15:45	<i>Abschlussdiskussion</i>

Die Vorträge und der Inhalt der Veranstaltung werden von Rödl & Partner vorbereitet und aktuell auch an die neuen Entwicklungen des Energierechts angepasst, sodass sich auch Änderungen im Programmablauf ergeben können.



**Björn Langenbach**  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,  
IT-Auditor<sup>1DW</sup>, Partner

Herr Langenbach ist seit 2005 bei Rödl & Partner im Geschäftsbereich Energie tätig. Er beschäftigt sich mit der Prüfung von Einzel- und Konzernabschlüssen nach HGB-Vorschriften, der Erweiterung um landes- und kommunalrechtliche Vorgaben von Unternehmen aus den Bereichen: Verkehr, Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Abfall, Gas und Strom), Prüfungen nach § 6b EnWG, EEG und KWKG und hält Fachvorträge zu Bilanzierungsfragen bei Unternehmen der Versorgungswirtschaft.



**Jürgen Dobler**  
Steuerberater, Partner

Herr Dobler ist seit 2006 bei Rödl & Partner im Geschäftsbereich Energie tätig. Er berät Energieversorgungsunternehmen und Netzbetreiber in Regulierungs- und Steuerfragen sowie bei der Kostenprüfung, Anreizregulierung und Netzentgeltkalkulation und bei der Umsetzung von Controlling-Systemen zur Netzkostensteuerung. Weiter unterstützt er EVUs und kommunale Einrichtungen bei steuerlichen Fragen.



**Dr. Thomas Wolf, LL.M.oec.**  
Rechtsanwalt, Partner

Herr Dr. Wolf ist seit 2006 bei Rödl & Partner in der Rechtsberatung im Bereich Energie tätig. Er berät zu juristischen und regulatorischen Fragen in den Bereichen Anreizregulierung, Missbrauchsaufsicht sowie zu energiewirtschaftlichen Umstrukturierungs- und Transaktionsprozessen. Daneben vertritt Herr Dr. Wolf Energieversorgungsunternehmen umfassend zu energierechtlichen und regulatorischen Fragestellungen in Behörden- und Gerichtsverfahren.



**Marcel Reinke**  
Rechtsanwalt, Steuerberater,  
Associate Partner

Herr Reinke ist seit 2014 bei Rödl & Partner im Bereich des Kompetenz-Centers Steuerberatung im öffentlichen Sektor tätig. Schwerpunktmäßig befasst sich Herr Reinke mit handels-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Gründung von Unternehmen, der Veräußerung bzw. dem Erwerb von Unternehmen und Beteiligungen, der Umstrukturierung von Konzernstrukturen sowie der Beantwortung von umsatzsteuer- und gründerwerbsteuerrechtlichen Fragestellungen verschiedenster Art.



**Florian Bär**  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,  
Associate Partner

Herr Bär ist seit 2009 bei Rödl & Partner im Bereich der Versorgungswirtschaft tätig. Seine Schwerpunkte sind die Prüfung und Beratung von Energieversorgungsunternehmen in privater oder kommunaler Rechtsform. Neben der Prüfungstätigkeit hat er viele Unternehmen in Fragestellungen rund um den Tätigkeitsabschluss und das externe und interne Rechnungswesen unterstützt. Herr Bär hat in den letzten Jahren zahlreiche Unternehmen bei der Optimierung der Energieabgaben beraten und betreut.



**Benjamin Junger**  
M.Sc. Auditing, Accounting, Taxation,  
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,  
Associate Partner

Herr Junger ist seit 2013 im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung für Rödl & Partner tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Jahresabschlussprüfungen nach HGB-Vorschriften sowie landes- und kommunalrechtlichen Vorgaben von Unternehmen aus den Bereichen der Versorgung und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Abfall, Gas und Strom). Des Weiteren gehören zu seinem Tätigkeitsgebiet Bestätigungsleistungen in der Energiewirtschaft (EEG, KWKG).



**Jean Winkelmann**  
Wirtschaftsprüfer, Associate Partner

Herr Winkelmann ist seit 2009 in der Prüfung und Beratung von öffentlichen und privaten Unternehmen mit Schwerpunkt in der Energie- und Versorgungswirtschaft und seit 2020 als Associate Partner für Rödl & Partner tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt sind Prüfungen von Jahres- und Konzernabschlüssen nach HGB sowie landes- und kommunalrechtlichen Vorgaben von Unternehmen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung. Er ist Experte für die Rechnungslegung von Energieversorgungsunternehmen nach HGB, IFRS sowie EnWG und MsbG. Weitere Tätigkeiten sind energiewirtschaftliche Prüfungen, u.a. nach EEG und KWKG für Netzbetreiber und Lieferanten, Prüfungen von Anträgen auf besondere Ausgleichsregelungen nach EEG und auf Strompreiskompensation, Messkonzepten sowie Prüfungen im Zusammenhang mit individuellen Netzentgelten nach der StromNEV sowie der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

# VERANSTALTUNGSHINWEISE

## Termin

**5. Dezember 2023** als Webinar

Uhrzeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## Kontakt für organisatorische Fragen:

Claudia Winter

T +49 911 9193 1751

seminare@roedl.com

## Kosten

Die Seminarkosten betragen pro Teilnehmer **250,- Euro** zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

## Anmeldung:



Online unter

<https://www.roedl.de/themen/energie/veranstaltung-jahresabschluss-evu>



oder per E-Mail an

seminare@roedl.com

### Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen können Sie bis 7 Tage vor der Veranstaltung kostenlos stornieren. Danach ist die Hälfte der Seminarkosten zu zahlen. Bei Stornierung ab einem Tag vor der Veranstaltung berechnen wir die gesamten Seminarkosten. Gerne akzeptieren wir ohne weitere Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung erkenne ich an. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischen Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Datenschutzhinweise unter <https://www.roedl.de/dse>